

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Inject Crack - Injektor-, Glühkerzen- und Zündkerzenlöser
Artikelnummer: 2894440
UFI: 96C6-9046-X20R-62FU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Rostlöser

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Normfest GmbH
Siemensstraße 23
42551 Velbert / DEUTSCHLAND
Telefon +49 2051 275-0
Fax +49 2051 275-141
Homepage www.normfest.com
E-Mail info@normfest.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@normfest.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.2 Kennzeichnungselemente

Die Bestimmung der gesundheitsgefährdenden Eigenschaften des Gemisches erfolgt ohne Berücksichtigung von Treibgasen oder Trägermaterialien.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Enthält: Zimtaldehyd. EUH208 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

| | |
|------------------------|---|
| Umweltgefahren | Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe. Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften. |
| Andere Gefahren | Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|---|
| 20 - <40 | Ethanol CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 SCL [%]: >= 50: Eye Irrit. 2: H319 |
| 10 - <25 | Butan CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX GHS/CLP: Flam. Gas 1A: H220 - Press. Gas: H280 |
| 1 - <10 | Propan CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX GHS/CLP: Flam. Gas 1A: H220 - Press. Gas: H280 |
| 1 - <5 | 1-Methoxypropan-2-ol CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - STOT SE 3: H336 |
| 1 - <5 | Acetylaceton CAS: 123-54-6, EINECS/ELINCS: 204-634-0, EU-INDEX: 606-029-00-0 GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H302 |
| 1 - <5 | Methylsalicylat CAS: 119-36-8, EINECS/ELINCS: 204-317-7 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 |
| 0,1 - <1 | Zimtaldehyd CAS: 104-55-2, EINECS/ELINCS: 203-213-9 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H312 - Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Eye Irrit. 2: H319 |

| | |
|------------------------------|---|
| Bestandteilekommentar | SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen. |
|------------------------------|---|

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Benetzte Kleidung wechseln. |
| Nach Einatmen | Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. |
| Nach Hautkontakt | Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken | Kein Erbrechen einleiten. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|-------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Wassersprühstrahl. Kohlendioxid (CO ₂). Schaum. Löschpulver. |
| Ungünstige Löschmittel | Wasservollstrahl. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte Kohlenwasserstoffe
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
 - Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
 - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 - Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
 - Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
- Lagerklasse (TRGS 510) LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

| |
|--|
| Bestandteil |
| Ethanol |
| CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 380 mg/m ³ , DFG, Y |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4 (II) |
| Butan |
| CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m ³ , DFG |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) |
| Acetylaceton |
| CAS: 123-54-6, EINECS/ELINCS: 204-634-0, EU-INDEX: 606-029-00-0 |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 30 ppm, 126 mg/m ³ , AGS, H, Y |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II) |
| 1-Methoxypropan-2-ol |
| CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 370 mg/m ³ , Y, DFG, EU |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I) |
| BAT: Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol: 15 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Propan |
| CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1800 mg/m ³ , DFG |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II) |

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

| |
|---|
| Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte |
| 1-Methoxypropan-2-ol |
| CAS: 107-98-2, EINECS/ELINCS: 203-539-1, EU-INDEX: 603-064-00-3, Reg-No.: 01-2119457435-35-XXXX |
| 8 Stunden: 100 ppm, 375 mg/m ³ |
| Kurzzeit (15 Minuten): 150 ppm, 568 mg/m ³ |

DNEL

| |
|--|
| Bestandteil |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 553,5 mg/m ³ |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 183 mg/kg bw/day |
| Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 553,5 mg/m ³ |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 369 mg/m ³ |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 78 mg/kg bw/day |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 33 mg/kg bw/day |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 43,9 mg/m ³ |
| Butan, CAS: 106-97-8 |
| Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt. |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt. |

| |
|---|
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 1900 mg/m ³ |
| Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 950 mg/m ³ |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 343 mg/kg bw/d |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 206 mg/kg bw/d |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 114 mg/m ³ |
| Verbraucher, inhalativ (Dampf), Kurzzeit - lokale Effekte, 950 mg/m ³ |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 87 mg/kg bw/d |

PNEC

| |
|---|
| Bestandteil |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| Boden, 4,59 mg/kg soil dw |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/L |
| Sediment (Meerwasser), 5,2 mg/kg sediment dw |
| Sediment (Süßwasser), 52,3 mg/kg sediment dw |
| Meerwasser, 1 mg/L |
| Süßwasser, 10 mg/L |
| Butan, CAS: 106-97-8 |
| Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt. |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt. |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Boden (landwirtschaftlich), 0,63 mg/kg |
| Sediment (Süßwasser), 3,6 mg/kg |
| Meerwasser, 0,79 mg/l |
| Süßwasser, 0,96 mg/l |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,38 g/kg |
| Sediment (Meerwasser), 2,9 mg/kg |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 580 mg/l |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|--|
| Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. |
| Augenschutz | Schutzbrille. (EN 166:2001) |
| Handschutz | >0,7 mm Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. |
| Körperschutz | Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. |
| Sonstige Schutzmaßnahmen | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. |
| Atemschutz | Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387) |
| Thermische Gefahren | Siehe ABSCHNITT 7. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Siehe ABSCHNITT 6+7. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--------------------------------|
| Aggregatzustand | Aerosol |
| Farbe | gelb |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| pH-Wert | 5,0 - 7,0 |
| pH-Wert [1%] | nicht anwendbar |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C] | nicht anwendbar |
| Flammpunkt [°C] | nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C] | nicht bestimmt |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | 1,4 Vol.% |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | 15 Vol.% |
| Oxidierende Eigenschaften | nein |
| Dampfdruck [kPa] | 270 |
| Dichte [g/cm ³] | 0,75 (20 °C / 68,0 °F) |
| Relative Dichte | nicht bestimmt |
| Schüttdichte [kg/m ³] | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | mischbar |
| Löslichkeit andere Lösungsmittel | Keine Informationen verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität | nicht anwendbar |
| Relative Dampfdichte | nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | 340 |
| Zersetzungstemperatur [°C] | nicht anwendbar |
| Partikeleigenschaften | nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Berstgefahr.

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität nicht bestimmt

| |
|---|
| Bestandteil |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| LD50, oral, Ratte, 4016 mg/kg bw |
| Methylsalicylat, CAS: 119-36-8 |
| LD50, oral, Ratte, 887 mg/kg bw (IUCLID) |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LD50, oral, Ratte, 10470 mg/kg (OECD 401) |
| Acetylaceton, CAS: 123-54-6 |
| LD50, oral, Ratte, 575 mg/kg (Lit.) |

Akute dermale Toxizität nicht bestimmt

| |
|--|
| Bestandteil |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| LD50, dermal, Ratte, >2000 mg/kg bw |
| Methylsalicylat, CAS: 119-36-8 |
| LD50, dermal, Ratte, >2500 mg/kg bw (IUCLID) |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg (OECD 402) |
| Acetylaceton, CAS: 123-54-6 |
| LD50, dermal, Ratte, 790 mg/kg (Lit.) |

Akute inhalative Toxizität nicht bestimmt

| |
|---|
| Bestandteil |
| 1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 7000 ppm (6 h) |
| Butan, CAS: 106-97-8 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 658 mg/L (IUCLID) |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| LC50, inhalativ, Ratte, > 1443 mg/l (15 min) (Lit.) |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 117-125 mg/l/4h (OECD 403) |
| Acetylaceton, CAS: 123-54-6 |
| LC50, inhalativ, Ratte, 5,1 mg/l (4h) (Lit.) |

Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| |
|------------------------------------|
| Bestandteil |
| Butan, CAS: 106-97-8 |
| Auge, nicht reizend |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| Auge, nicht reizend |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Auge, Kaninchen, OECD 405, reizend |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| |
|--|
| Bestandteil |
| Butan, CAS: 106-97-8 |
| dermal, nicht reizend |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| dermal, nicht reizend |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| dermal, Kaninchen, OECD 404, nicht reizend |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

| |
|---|
| Bestandteil |
| Butan, CAS: 106-97-8 |
| inhalativ, nicht sensibilisierend |
| dermal, nicht sensibilisierend |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| inhalativ, nicht sensibilisierend |
| dermal, nicht sensibilisierend |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| |
|--|
| Bestandteil |
| Butan, CAS: 106-97-8 |
| inhalativ, nicht reizend |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| inhalativ, nicht reizend |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| inhalativ, Ratte (männlich), NOAL >20 mg/l, OECD 403 |
| NOAEL, oral, Ratte (weiblich), 1730 mg/kg/d, OECD 408, 90d |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| |
|---|
| Bestandteil |
| Propan, CAS: 74-98-6 |
| NOAEC, inhalativ, Ratte, 4437 mg/m ³ |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| NOAEL, oral, Ratte, 1730 mg/kg bw/day, negativ |

Mutagenität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

| |
|-------------------------|
| Bestandteil |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |
| Maus, OECD 476, negativ |
| OECD 471, negativ |
| Ames-test, negativ |

Reproduktionstoxizität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

| |
|-----------------------|
| Bestandteil |
| Ethanol, CAS: 64-17-5 |

NOAEL, oral, Maus, 13800 mg/kg bw/day, OECD 416, negativ

Karzinogenität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Bestandteil

Ethanol, CAS: 64-17-5

NOAEL, oral, Ratte, > 3000 mg/kg bw/day, negativ

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Sonstige Angaben keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil

1-Methoxypropan-2-ol, CAS: 107-98-2

LC50, (96h), Fisch, 6,812 g/L

EC50, (48h), Crustacea, 23,3 g/L

Methylsalicylat, CAS: 119-36-8

EC50, (24h), Daphnia magna, 50 mg/L (IUCLID)

Ethanol, CAS: 64-17-5

LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 13000 mg/l (OECD 203)

LC50, (48h), Daphnia magna, 12340 mg/l

EC50, (72h), Algen, 275 mg/l (OECD 201)

EC50, (48h), Selenastrum capricornutum, 12900 mg/l (OECD 201)

Acetylaceton, CAS: 123-54-6

LC50, (96h), Lepomis macrochirus, 60,1 mg/l (ECOTOX Database)

EC5, (16h), Pseudomonas putida, 67 mg/l (IUCLID)

IC5, (8d), Scenedesmus quadricauda (alga), 2,7 mg/l (IUCLID)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht anwendbar

Biologische Abbaubarkeit nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150104 Verpackungen aus Metall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1950

Binnenschifffahrt (ADN) 1950

Seeschifftransport nach IMDG 1950

Lufttransport nach IATA 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|-------------------------------------|---|
| Landtransport nach ADR/RID | Druckgaspackungen |
| - Klassifizierungscode | 5F |
| - Gefahrzettel |  |
| - ADR LQ | 1 I |
| - ADR 1.1.3.6 (8.6) | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D) |
| | |
| Binnenschifffahrt (ADN) | Druckgaspackungen |
| - Klassifizierungscode | 5F |
| - Gefahrzettel |  |
| | |
| Seeschifftransport nach IMDG | Aerosols |
| - EMS | F-D, S-U |
| - Gefahrzettel |  |
| - IMDG LQ | 1 I |
| | |
| Lufttransport nach IATA | Aerosols, flammable |
| - Gefahrzettel |  |

14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|-------------------------------------|-----|
| Landtransport nach ADR/RID | 2 |
| | |
| Binnenschifffahrt (ADN) | 2 |
| | |
| Seeschifftransport nach IMDG | 2.1 |
| | |
| Lufttransport nach IATA | 2.1 |

14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Landtransport nach ADR/RID | nicht anwendbar |
| | |
| Binnenschifffahrt (ADN) | nicht anwendbar |
| | |
| Seeschifftransport nach IMDG | nicht anwendbar |
| | |
| Lufttransport nach IATA | nicht anwendbar |

14.5 Umweltgefahren

| | |
|------------------------------|------|
| Landtransport nach ADR/RID | nein |
| Binnenschifffahrt (ADN) | nein |
| Seeschifftransport nach IMDG | nein |
| Lufttransport nach IATA | nein |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------------|--|
| EU-VORSCHRIFTEN | 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014 |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905. |
| - Wassergefährdungsklasse | 1, gem. AwSV vom 18.04.2017 |
| - Störfallverordnung | ja |
| - Klassifizierung nach TA-Luft | 5.2.5 Organische Stoffe. |
| - Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge |
| - Beschäftigungsbeschränkungen | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. |
| - VOC (2010/75/EG) | 78,2 % |
| - Sonstige Vorschriften | TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H220 Extrem entzündbares Gas.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) H229
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)

Geänderte Positionen

ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 8 gelöscht: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

ABSCHNITT 9 hinzugekommen: nicht anwendbar

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: keine

ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebueero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebueero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebueero.de

